

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37x WpHG

Senator Entertainment AG, ISIN DE000A0BVUC6, Symbol SMN1

Berlin, 19. November 2010

Marktentwicklung

Die Erholung der deutschen Wirtschaft setzte sich im zweiten Halbjahr fort. Das Tempo war erwartungsgemäß geringer als im ersten Halbjahr, in dem die Wirtschaft enorm vom Aufschwung der Weltwirtschaft profitierte und die vorhandenen binnenwirtschaftlichen Auftriebskräfte zusätzliche Impulse erhielten. Der Aufschwung gewann damit erheblich an Breite und festigte sich. Das Wachstum der Weltwirtschaft dürfte aber insbesondere in den Industriestaaten, die für den deutschen Außenhandel nach wie vor von zentraler Bedeutung sind, in den kommenden Quartalen ruhiger verlaufen.

Das Geschäftsklima in der Wirtschaft ist weiterhin positiv, wenn auch bezüglich der Zukunftseinschätzungen weniger zuversichtlich als in den Vormonaten. Auch bei einer sich abzeichnenden, etwas ruhigeren Gangart im zweiten Halbjahr, dürfte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2010 insgesamt kräftig zulegen und bereits den größeren Teil der krisenbedingten Wachstumseinbußen aufholen.

Die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, die am 14. Oktober ihre Herbstprognose vorgelegt haben, rechnen für das Jahr 2010 mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von preisbereinigt 3,5 % und von 2,0 % im kommenden Jahr. Die vorstehenden Aussagen sind den Mitteilungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik Deutschland im Oktober 2010 entnommen.

Der deutsche Kinomarkt liegt nach dem dritten Quartal, gemessen am Umsatz auf Vorjahresniveau. Insgesamt wurden in den ersten neun Monaten 674,4 Mio. Euro in den deutschen Kinos erwirtschaftet. Der Rückgang im Vergleich zum sehr guten Vorjahr beträgt 1,1 Prozent. Dass bei 91,5 Mio. verkauften Tickets jedoch 11,8 % weniger Besucher zu verzeichnen waren zeigt, dass die guten Umsatzergebnisse letztlich auf die 3D-Zuschläge zurückzuführen sind. (Quelle: Blickpunkt Film).

Geschäftsentwicklung der Senator Entertainment AG

Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres veröffentlichte die Senator-Gruppe im Kino den Film PIPPA LEE, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Rebecca Miller, die auch das Drehbuch schrieb und Regie führte. Der Film erlebte seine Welturaufführung bei den 59. Internationalen Filmfestspielen von Berlin 2009 und wurde bislang von 31.906 Zuschauern besucht. Bis Ende September 2010 brachte der Konzern insgesamt 9 Filme mit insgesamt 983.395 Besuchern in die deutschen Kinos. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es 16 Veröffentlichungen. Im gesamten Geschäftsjahr 2010 plant die Senator-Gruppe insgesamt 13 Kinostarts.

Im Geschäftsbereich Home Entertainment wurden durch Senator im dritten Quartal 11 Filme in den Sparten Verleih und Verkauf veröffentlicht. Für das laufende Geschäftsjahr sind im Segment Home Entertainment ca. 59 Veröffentlichungen geplant.

Die wirtschaftliche Entwicklung im dritten Quartal lag vor allem aufgrund der Performance im Verleih-Segment unter den Erwartungen des Managements.

Im Bereich der Kinoproduktionen wurde DER GANZ GROSSE TRAUM DES KONRAD KOCH im 3. Quartal abgedreht. Der Film erzählt frei nach wahren Begebenheiten von einem ungewöhnlichen Lehrer, der mit Unterstützung seiner Schüler den Fußball nach Deutschland brachte. Der Film ist eine Produktion des Senator-Tochterunternehmens deutschfilm sowie der Senator Film Produktion und hochkarätig besetzt mit Daniel Brühl, Burghart Klaußner, Justus von Dohnányi sowie der Newcomerin Kathrin von Steinburg.

Ausblick

Die Senator-Gruppe wird auch im vierten Quartal und 2011 ihren Restrukturierungskurs fortsetzen. Dabei steht insbesondere der weitere Ausbau in der Akquisition, Produktion und Co-Produktion europäischer Filme und internationaler Co-Produktionen, die in Deutschland hergestellt werden, im Fokus des Unternehmens.

Im Zentrum der Kinoveröffentlichungen des vierten Quartals steht NOWHERE BOY, das Regiedebüt von Sam Taylor-Wood über die Zeit von John Lennon, bevor er mit den Beatles zur Pop-Ikone wurde.

Im Bereich Home Entertainment sind 10 Veröffentlichungen geplant. Hervorzuheben ist insbesondere die Veröffentlichung NANGA PARBAT, das Bergsteigerdrama von Joseph Vilsmaier über die Expedition der Brüder Messner.

Am 25. Oktober fiel die erste Klappe zu 2 TAGE NEW YORK, der Fortsetzung des Überraschungserfolges 2 TAGE PARIS. Neben der hochkarätigen Besetzung des fast kompletten Casts des ersten Films, wird neben July Delpy der US-amerikanische Starkomiker Chris Rock in der männlichen Hauptrolle zu sehen sein.

Nach wie vor ist die Senator-Gruppe darauf angewiesen, Liquidität aus dem operativen Geschäft zu erwirtschaften, um hierdurch in der Vergangenheit eingegangene Verpflichtungen, vorwiegend zum Ankauf neuer Filme sowie der Bedienung von Finanzverbindlichkeiten erfüllen zu können. Hieraus können Liquiditätsprobleme entstehen, die den Fortbestand der gesamten Senator-Gruppe gefährden. Das Unternehmen geht diversen Optionen mit allen Kräften nach, weitere Eigen- und/oder Fremdkapitalmaßnahmen kurzfristig zu realisieren.

Berlin, im November 2010
Der Vorstand

Kontakt:

SENATOR Entertainment AG
Investor Relations
Schönhauser Allee 53
10437 Berlin
Tel.: + 49 30 880 91 727
Fax: + 49 30 880 91 774
ir@senator.de